

Arbeitsgemeinschaft der Regionalbibliotheken

Die Vorsitzende

Dr. Irmgard Siebert
Universitäts- und Landesbibliothek
Düsseldorf
Universitätsstraße 1, Geb. 24.41
40225 Düsseldorf

Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Regionalbibliotheken des deutschen Bibliotheksverbands zur geplanten Schließung der Stadtbibliothek Mainz

Die Arbeitsgemeinschaft der Regionalbibliotheken des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) vertritt die Interessen der Bibliotheken mit regionalen Funktionen innerhalb und außerhalb des deutschen Bibliothekswesens. In dieser Funktion nimmt die Arbeitsgemeinschaft im folgenden Stellung zu der diskutierten Schließung und Auflösung der wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz.

Die Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz ist eine der größten, ältesten und bedeutendsten kommunalen wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands. Seit ihren Anfängen im Jahr 1477 hat sie als eine der ganz wenigen deutschen Bibliotheken die Jahrhunderte und auch den Zweiten Weltkrieg nahezu unbeschadet überstanden. Die wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz spiegelt nicht allein die herausragende historische Vergangenheit der Gutenbergstadt. Gesellschaftliche, kulturelle, wissenschaftliche und politische Positionen und Veränderungen in der Geschichte des mitteldeutschen Raumes werden in ihren Beständen sichtbar. Wie an den berühmten Forschungsbibliotheken in Weimar oder Wolfenbüttel stehen die bis in das 15. Jahrhundert zurückreichenden Sammlungen von Handschriften und Karten, Gutenberg-Drucken, Dichternachlässen, Musikalien, historischen Buchbeständen und weiteren Materialien wie historischen Kinder- und Jugendbüchern oder früheren Brett- und Kartenspielen in einem gewachsenen Zusammenhang und ergänzen sich gegenseitig: eine Sammlung – wie der Oberbürgermeister Jens Beutel noch anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Stadtbibliothek mit „Stolz und Freude“ betonte, die „im Ganzen unbeschadet von Bücherverbrennung und Kriegszerstörung“ die Zeiten überdauert hat.

Diese über 130.000 historischen Bücher und Dokumente, die oft in Mainz entstanden oder schon früh ihren Weg dorthin fanden, tragen zu einer über Jahrhunderte gewachsenen Identität bei, für deren Erhalt jede Generation die Verantwortung erneut übernehmen muss. Die Stadt Mainz besitzt mit diesem kulturellen Erbe einen einzigartigen Schatz.

In der Wissenschaft gilt die Stadtbibliothek Mainz auch durch die Verbindung von Geschichte und aktueller Forschung als Juwel. Einen wichtigen Teil des Medienangebots von mittlerweile über 675.000 Einheiten bildet daher die moderne wissenschaftliche Grundlagenliteratur. Als regionale Forschungsbibliothek hat die Bibliothek mehrfach erfolgreich Projektmittel bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eingeworben. Der Wahrung dieser Einheit aus moderner Bibliothek und historisch gewachsenen Sammlungen muss daher höchste Priorität zukommen.

Die Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz nimmt auch die Funktion einer Regionalbibliothek für den Raum Rheinhessen wahr. Das gesamte Schrifttum aus und über Mainz und Rheinhessen der letzten 200 Jahre ist vollständig in der Stadtbibliothek überliefert. Als Pflichtexemplarbibliothek sammelt und archiviert sie im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags gemäß § 14 des Landesmediengesetzes das regionale Schrifttum und erschließt es in der Rheinland-Pfälzischen Landesbibliographie. Die Landesbibliographie ist eine Art Leistungsschau des Landes Rheinland-Pfalz und dokumentiert nicht nur Geschichte und Kultur, sondern auch das aktuelle Wachstum und die Innovations- und Bildungskompetenz des Landes.

Die Arbeitsgemeinschaft der Regionalbibliotheken des Deutschen Bibliotheksverbandes ruft dazu auf, die wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz für die Zukunft zu erhalten. Ihre umfangreichen und äußerst wertvollen Bestände bilden eine historisch gewachsene Einheit, die nicht auseinander gerissen werden darf. Es muss auch in Zukunft gewährleistet sein, dass diese Sammlungen bibliothekarisch und wissenschaftlich adäquat betreut werden und für die Forschung und für Bürgerinnen und Bürger zugänglich und sichtbar bleiben.

Wir appellieren an die Stadt Mainz, ihr kulturelles Erbe und ihre historisch gewachsene Identität zu bewahren! Wir appellieren an das Land Rheinland-Pfalz, sich dafür einzusetzen, dass eine der herausragenden wissenschaftlichen Bibliotheken im Land in ihrer Substanz und ihrer Funktionsfähigkeit erhalten bleibt!

November 2011